

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 22.12.2015	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 5.2.1	Bezeichnung der Vorlage: Anfrage der Fraktion Aktiv für Wegberg vom 14.12.2015 nach § 21 der Geschäftsordnung betreffend "Zeitschiene für Hauptsatzung und Geschäftsordnung"		Datum: 22.02.2016
Vorlage-Nr: VO/3427/15			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	01.03.2016	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Die Fraktion Aktiv für Wegberg hat mit Datum 14.12.2015 die nachfolgende Anfrage nach § 21 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg gestellt:

1. Wie sehen die verwaltungsinternen Planungen für die Beratungen der Hauptsatzung aus?
2. Wie sehen die verwaltungsinternen Planungen für die Beratungen der Geschäftsordnung aus?
3. Ist eine Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses oder des Rates zu dem Thema für 2016 vorgesehen?

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Die derzeitigen Planungen sehen vor, dass die Beratungen zur Neufassung von Hauptsatzung und Geschäftsordnung am 31.05.16 im Haupt- und Finanzausschuss und am 05.07.16 im Rat erfolgen.

Sondersitzungen zu diesem Thema sind derzeit nicht vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis.

Anlage/n:

Anfrage vom 14.12.2015

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Lambertz	FBL Büro BM	

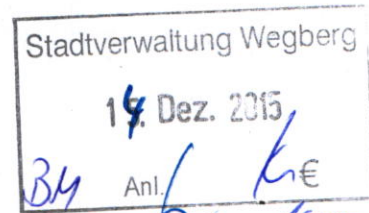
hohi sort



Aktiv für Wegberg

Fraktion im Rat der Stadt Wegberg

Stadt Wegberg
Bürgermeister Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg



Wegberg, 14. Dezember 2015

Anfrage nach § 21 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg

Neue Hauptsatzung und Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wegberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit Antrag vom 2. November 2015 hatten wir beantragt, dass dem Rat der Stadt Wegberg eine verbindliche Zeitschiene für die Beratung und Verabschiedung der neuen Hauptsatzung und Geschäftsordnung durch die Verwaltung festgesetzt und mitgeteilt werden soll. Dies ist bisher nicht geschehen. Lediglich wurde mitgeteilt, dass Frau Karneth versucht, eine erste Zusammenstellung aller Änderungsvorschläge in der letzten Ratssitzung des Jahres einzureichen. Dies ist nicht geschehen.

Daher fragen wir:

Wie sehen die verwaltungsinternen Planungen für die Beratungen der Hauptsatzung aus?

Wie sehen die verwaltungsinternen Planungen für die Beratungen der Geschäftsordnung aus?

Ist eine Sondersitzung des Haupt- oder des Rates zu dem Thema für 2016 vorgesehen?

Mit freundlichen Grüßen

Nicole von den Driesch
Fraktionsvorsitzende